

Gold für Benjamin Bihlmaier

Über 700 Jugendliche waren für das U13/U16 männliche/weibliche Turnier in Bamberg gemeldet. Die Mehrzahl reisten aus dem süddeutschen Raum an. Vom JZ Heubach stellten sich 13 Teilnehmer auf die Matte und schlossen insgesamt mit einem guten Ergebnis ab. Nach einer langen Sommerpause war man auf die Konkurrenz gespannt.

Den besten Erfolg erzielte Benjamin Bihlmaier (-34kg). Souverän strebte er dem Finale in der U13 entgegen. Hier behielt er auch gegen den Alexander Koslowski aus Tübingen mit einem Ipponsieg die Oberhand. Ein toller 1. Platz.

Manuel Kühnhöfer (-40kg) zeigte bei seinem Auftaktsieg eine couragierte Vorstellung. Er musste dann allerdings wie Thomas Tischler (-43kg) die Erfahrung machen, dass bei einem hochklassigem Turnier die eigenen Fehler sofort vom Gegner ausgenutzt werden.

Mit Sabrina Geller und Steffi Steiner war man in der weiblichen U13 gut vertreten. Beide erreichten das kleine Finale. Leider konnten sie sich hier nicht durchsetzen und mussten knappe Niederlagen hinnehmen. Am Ende gute 5. Plätze für beide.

In der U16 war Philipp Pelzer (-73kg) der schwerste Heubacher, aber auch der erfolgreichste. Nach einer knappen Auftaktniederlage zog er in das kleine Finale ein. Hier ließ er nichts mehr anbrennen und stellte mit einem Haltegriff seinen 3. Platz sicher.

Keine Zeit verlor Patrick Rauh (-66kg) bei seinen vorzeitigen Siegen. Auch Andreas Große-Berkenbusch aus Backnang lag schnell auf der Matte. Im kleinen Finale sorgte allerdings eine kleine Unaufmerksamkeit zur Niederlage, somit Platz 5. Markus Salzmann war in der gleichen Gewichtsklasse. Er überraschte manchen Gegner und schloss mit einem guten 7. Platz ab. Er wurde erst von Bogisch mit einem Würger gestoppt.

Felix Miensook (-60kg) zeigte gegen Nico Häckel aus Tübingen tolle Kampfmoral und siegte nach Zeit. Später traf er auf seinen Vereinskollegen Marco Eickhoff. Dieser ließ wie schon bei seinen vorangehenden Kämpfen nichts anbrennen und siegte vorzeitig. Leider wurde Eickhoff bei seiner Niederlage gegen Lars Spiegel aus Backnang ganz klar vom Kampfrichter benachteiligt. Sonst wäre mehr als Platz 7 daraus geworden.

Schöne Kämpfe zeigte auch die Klasse bis 55kg. Christian Djurcic startete gut durch und traf nach seinen Siegen auf seinen Vereinskollegen Michael Steiner, der hier die Oberhand behielt. Leider konnte sich Steiner nicht mehr weiter durchsetzen. Am Ende ein guter Platz 7. Tolle Moral zeigte er gegen den deutschen Vizemeister David Aldinger aus Sindelfingen.

Sein Bruder Thomas Steiner (-46kg) begann gut mit einem Ipponsieg. Taktische Fehler führten ihn aber zu einer Niederlage gegen Julian Kolein. Platz 9 bedeutete das Aus für ihn.